

# SimplexTAS™ 101 AST

Testkartusche zur Bestimmung von AST mit dem SimplexTAS™ 101 Analyzer

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die SimplexTAS™ 101 AST Testkartusche, die mit dem SimplexTAS™ 101 Analyzer verwendet wird, ist für die quantitative Bestimmung der Aspartat-Aminotransferase (AST) in menschlichem Vollblut bestimmt. Die Testkartusche ist nur für die In-vitro-Diagnostik durch medizinisches Fachpersonal bestimmt.

## Einführung

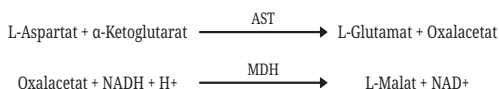
AST gehört zu einer Gruppe von Enzymen, die die Umwandlung von Aminosäuren und Ketosäuren durch Übertragung von Aminogruppen katalysieren. Transaminasen sind in den Körpergeweben weit verbreitet, wobei bedeutende Mengen im Herzen und in der Leber zu finden sind. Geringere Mengen finden sich auch in Skelettmuskeln, Nieren, Bauchspeicheldrüse, Milz, Lunge und Gehirn. Eine Verletzung dieser Gewebe führt zur Freisetzung des AST-Enzyms in den allgemeinen Blutkreislauf. Nach einem Myokardinfarkt beginnt der AST-Wert im Serum innerhalb von 6 bis 8 Stunden nach Beginn der Schmerzen anzusteigen, erreicht innerhalb von 18 bis 24 Stunden einen Spitzenwert und fällt am vierten oder fünften Tag auf den Normalwert. Die AST-Werte im Serum können auf das 15- bis 20-fache des Normalwerts ansteigen, und der Anstieg ist ungefähr proportional zum Grad der Gewebeschädigung.

## Methode

Modifikation der von der International Federation of Clinical Chemistry (IFCC) empfohlenen Methodik.

## Testprinzip

Die SimplexTAS™ 101 AST-Testkartusche enthält die Reagenzien, die für die Bestimmung von AST in der Probe erforderlich sind. Das Probenmaterial wird mit der integrierten Probenabnahmevorrichtung gesammelt, bevor die Testkartusche in die Kartuschenkammer des SimplexTAS™ 101 Analyzers eingesetzt wird. Die Vollblutprobe wird dann automatisch verdünnt und mit dem Puffer im Reaktionsbehälter und den Reagenzien im Reagenzienstab gemischt.



Bei diesem AST-Verfahren wird eine Abwandlung der von der IFCC empfohlenen Methodik verwendet. Bei dieser Methode katalysiert die AST die Transaminierung von Aspartat und  $\alpha$ -Ketoglutarat unter Bildung von L-Glutamat und Oxalacetat. Das Oxalacetat wird dann durch Malatdehydrogenase (MDH) zu L-Malat reduziert, während gleichzeitig NADH in  $\text{NAD}^+$  umgewandelt wird. Die Abnahme der Absorption aufgrund des Verbrauchs von NADH wird bei 340 nm gemessen und ist proportional zur AST-Aktivität in der Probe.

## Reagenzzusammensetzung

Inhaltsstoffe pro Testkartusche: Laktatdehydrogenase 0,5 Einheiten; NADH 0,5 mg; Malat Dehydrogenase 0,3 Einheiten

## Vorsichtsmaßnahmen und Handhabung

- Nur zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgelaufenen Testkartuschen.
- Verwenden Sie die Testkartuschen innerhalb von 2 Monaten, nachdem das Siegel der Kartuschenschale geöffnet wurde.
- Verwenden Sie keine gefrorenen Testkartuschen oder wenn die Testkartusche nicht gemäß den Empfehlungen gelagert wurde.
- Verwenden Sie keine Teile der Testkartusche wieder.
- Wenn eine Testkartusche heruntergefallen ist, werfen Sie sie weg und verwenden Sie eine neue.
- Vermeiden Sie während der Lagerung und Messung direktes Sonnenlicht.
- Berühren oder beschädigen Sie nicht den optischen Lesebereich der Testkartusche.
- Essen Sie das Silikagel nicht und halten Sie es von Kindern fern.
- Verwenden Sie bei der Entnahme von Blutproben oder Kontrollmaterial Handschuhe.
- Die Testkartusche, das Probenabnehmergerät, die Patientenproben und das Kontrollmaterial sind potenziell infektiös und sollten nach Gebrauch sofort entsorgt werden.

**Behandeln und entsorgen Sie gebrauchte Kartuschen entsprechend den örtlichen Vorschriften.**

- Die Reagenzien enthalten Natriumazid als Konservierungsmittel. Natriumazid kann mit Kupfer- oder Bleileitungen reagieren und explosive Metallazide bilden. Wenn die Reagenzflüssigkeit versehentlich in einen Abfluss geschüttet wird, spülen Sie mit großen Mengen Wasser.

## Mitgelieferte Materialien

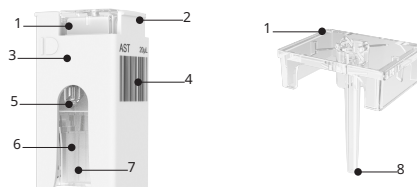
- 20 SimplexTAS™ 101 AST Testkartuschen
- 1 Packungsbeilage
- 1 RFID-Etikett (auf dem Karton der Testkartusche angebracht)

## Benötigte, aber nicht bereitgestellte Materialien

- SimplexTAS™ 101 Analyzer
- SimplexTAS™ 101 Analyzer Benutzerhandbuch (im Lieferumfang von SimplexTAS™ 101 Analyzer)
- Ausgleichsgewichte (im Lieferumfang des SimplexTAS™ 101 Analyzers enthalten)
- Kontrollmaterialien

## Beschreibung der Testkartusche

Eine einzige Testkartusche enthält alle notwendigen Reagenzien für einen einzigen Test. Das integrierte Probenabnehmergerät verfügt über ein Kapillarröhrchen, das mit Probenmaterial gefüllt wird, und einen Reaktionsbehälter mit einer optisch transparenten Ablesefläche für die Absorptionsmessung.



- Probenabnahmevorrichtung: zur Entnahme von Patientenproben oder Kontrollmaterial.
- Griffbereich: Griffbereich zum Halten der Testkartusche.
- ID-Notizbereich: für Vermerk zur Probenidentifikation
- Barcode: enthält test- und chargenspezifische Informationen zur Testkartusche.
- Stab: enthält das für einen Test erforderliche Reaktionsmaterial.
- Reaktionsbehälter: enthält den erforderlichen Reaktionspuffer für einen Test.
- Optischer Ablesebereich: Hier erfolgt die Messung der Extinktion.
- Kapillarröhrchen: Hier wird die Patientenprobe oder das Kontrollmaterial in das Probenabnehmergerät eingesaugt.

## Lagerung und Stabilität

- Die Testkartusche ist bis zu dem auf der Verpackung der Testkartusche angegebenen Haltbarkeit haltbar, wenn sie bei 2-8°C (36-46°F) gelagert wird. Wenn die Testkartusche abgelaufen ist, wird auf dem SimplexTAS 101 Analyzer der Fehler 106 angezeigt.
- Die Testkartusche muss vor der Verwendung eine Betriebstemperatur von 18-32°C (64-89°F) erreichen. Lassen Sie die Testkartusche nach der Entnahme aus der Kühllagerung mindestens 30 Minuten lang bei Raumtemperatur stehen, damit sie die Betriebstemperatur erreicht.
- Nicht einfrieren.

## Probentyp und -volumen

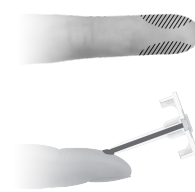
- Probenart: Frisch abgenommenes Blut aus der Fingerkuppe oder venöse Abnahme mit EDTA- oder Heparin-Abnahmegefäßen
- Probenvolumen: 20 µl

**! Sie können falsche Ergebnisse erhalten, wenn die Probe übermäßig hämolytisiert, geronnen oder trübe ist.**

## Probenabnahme

### 1. Blutentnahme aus der Fingerkuppe

- Verwenden Sie bei der Blutentnahme Handschuhe.
- Massieren Sie sanft einen Finger, reinigen Sie die Stelle mit einem Alkoholtupfer und trocknen Sie sie gründlich ab.
- Stechen Sie die ausgewählte Stelle mit einer Lanzette fest an. Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette ordnungsgemäß.
- Drücken Sie den Finger leicht zusammen, um einen großen Tropfen Blut zu gewinnen. **Wischen Sie diesen ersten Blutstropfen weg, da er Gewebeflüssigkeit enthalten kann.**
- Drücken Sie den Finger erneut leicht zusammen, um einen zweiten großen Blutstropfen zu gewinnen.
- Halten Sie die Spitze des Kapillarröhrchens waagrecht oder in einem leicht abfallenden Winkel. Berühren Sie damit den Blutstropfen, ohne die Haut zu berühren. Das Kapillarröhrchen füllt sich durch Kapillarwirkung bis zur vollständigen Füllung.
- Das entnommene kapillares Blut sollte sofort (innerhalb von 5 Minuten) verwendet werden.



### 2. Probenabnahme aus einem Röhrchen

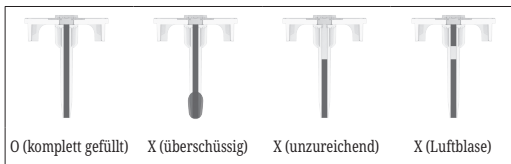
- Lassen Sie die im Kühlschrank gelagerten Patientenproben oder Kontrollmaterialien vor der Verwendung auf Betriebstemperatur kommen, was etwa 30 Minuten dauert.
- Mischen Sie das Probenmaterial gut, indem Sie das Röhrchen 8-10 Mal schwenken, bevor Sie eine Probe entnehmen.
- Entnehmen Sie eine Probe aus dem Röhrchen oder der Kappe.
- Venöses Blut sollte innerhalb von 1 Stunde nach der Entnahme verwendet werden. Auch wenn venöses Blut nicht sofort verwendet wird, sollten nur gekühlte, nicht gefrorene Proben verwendet werden.



## HINWEIS

- Bringen Sie die Spitze des Kapillarröhrchens knapp unter die Oberfläche des Blutstropfens oder des Kontrollmaterials.
- Achten Sie darauf, dass die Probenabnahmevorrichtung vollständig gefüllt ist.

**!** Sie können falsche Ergebnisse erhalten, wenn zu viel oder zu wenig Probe entnommen wird. Vermeiden Sie Luftblasen.



## Testverfahren

**Vollständige Informationen zur Bedienung finden Sie im Benutzerhandbuch für den SimplexTAS™ 101 Analyser.**

1. Bringen Sie die Testkartuschen nach der Entnahme aus dem Kühlschrank mindestens 30 Minuten lang auf Raumtemperatur, um die Betriebstemperatur zu erreichen.
2. Der RFID-Registrierungsvorgang ist nur einmal erforderlich, bevor eine neue Testcharge verwendet wird.
3. Entnehmen Sie eine Probe. Sobald die Spitze der Probenahmeverrichtung gefüllt ist, muss die Analyse der Testkartusche sofort (innerhalb von 5 Minuten) beginnen.
4. Setzen Sie die Testkartuschen in die Kartuschenkammer des Analyzers und schließen Sie dann den Deckel von Hand. Die Analysezeit beträgt etwa 13 Minuten. Öffnen Sie den Deckel nicht während der Analyse.

**!** Setzen Sie die Testkartuschen und die Ausgleichskartusche symmetrisch in die Kartuschenkammer ein, um den Rotor auszugleichen.

5. Protokollieren Sie die Testergebnisse gemäß den Laborrichtlinien. Die Ergebnisse werden im Speicher des Analyzers gespeichert und können ausgedruckt werden.
6. Nehmen Sie die verbrauchten Testkartuschen sofort aus dem Analyser heraus.
7. Halten Sie den Deckel geschlossen, wenn der Analyser nicht benutzt wird.

## Interpretation des Testergebnisses

Zu Diagnosezwecken sollte jedes einzelne Testergebnis zusammen mit anderen Daten wie der Krankengeschichte des Patienten, anderen klinischen Untersuchungen, klinischen Beobachtungen und anderen Laboregebnissen interpretiert werden. Wenn das Testergebnis fragwürdig ist oder die klinischen Anzeichen und Symptome nicht mit dem Testergebnis übereinstimmen, testen Sie das SimplexTAS™ 101 System mit Kontrollmaterialien und testen Sie die Probe erneut.

## Kalibrierung

Eine Kalibrierung durch den Benutzer ist nicht erforderlich. Jede Charge der Testkartusche wird vom Hersteller vor dem Versand kalibriert. Das auf der Testkartusche angebrachte RFID-Etikett versorgt den Analyser mit chargenspezifischen Kalibrierungsinformationen.

## Die Qualitätskontrolle

Die Prüfung mit Kontrollmaterial ist erforderlich, um zu überprüfen, ob das SimplexTAS™ 101 System ordnungsgemäß funktioniert. Solange die Ergebnisse des Kontrollmaterialtests innerhalb des bekannten, vom Hersteller angegebenen akzeptablen Bereichs liegen, wird davon ausgegangen, dass das SimplexTAS™ 101 System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Ihre örtlichen Vorschriften bestimmte Qualitätskontrollverfahren vorschreiben, halten Sie sich an diese Vorschriften. Im Benutzerhandbuch des SimplexTAS™ 101 Analyzers finden Sie Verfahren für die Durchführung von Tests mit Kontrollmaterialien.

## Empfohlene Kontrollmaterialien

Für die Die Qualitätskontrolle Ihres SimplexTAS™ 101 Analyzers sollten die vom Hersteller empfohlenen Kontrollmaterialien verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lieferanten, um die empfohlenen Kontrollmaterialien zu erhalten.

## Messbereich

2 - 500 IU/L (0,03 - 0,83 µkat/L)

## HINWEIS

Es kann zu Reaktionen mit Nicht-Zielsubstanzen oder Störreaktionen kommen. Wenn die Messergebnisse unzuverlässig erscheinen, wiederholen Sie die Messung oder verwenden Sie ein anderes analytisches Messgerät.

## Referenzwerte

Männer: ≤40 IU/L, Frauen: ≤33 IU/L

## Einschränkungen des Tests

- Analysieren Sie keine verdünnten Proben.
- Analysieren Sie keine hämolytierten oder koagulierten Proben.
- Verwenden Sie keine kalten oder gefrorenen Testkartuschen.

## Leistungsmerkmale

### Interferenzprüfung

Die folgenden Substanzen wurden auf mögliche Interferenzen mit der SimplexTAS™ 101 AST Testkartusche getestet (siehe CLSI EP07-A2; 2005). Bis zu den folgenden Konzentrationen wurde keine signifikante Interferenz (<15 %) festgestellt.

Substanz	Konzentration	%Wiederherstellung
Acetaminophen	100 mg/dL	96,8
Ascorbinsäure	20 mg/dL	99,8
Heparin	5 IU/ml	98,3
Salicylsäure	30 mg/dL	93,0

## HINWEIS

Es ist möglich, dass andere, oben nicht aufgeführte Substanzen und/oder Faktoren den Test beeinträchtigen und falsche Ergebnisse verursachen können.

## Klinische Korrelation

Die Bewertung der Systemgenauigkeit wurde mit 60 kapillaren Vollblutproben und 150 frischen venösen Vollblutproben durchgeführt. Jede Probe wurde zum Vergleich mit zwei verschiedenen SimplexTAS™ 101 Analyzern und dem Hitachi 7020 Gerät für klinische Chemie als Doppelbestimmung gemessen.

Probenart	kapillares Blut	venöses Blut
N	60	150
Regressionslinie	Y=1,0086x-0,3205	Y=1,0087x+0,5379
Gefälle	1,0086	1,0087
Y-Abschnitt	-0,3205	+0,5379
Korrelationskoeffizient (r <sup>2</sup> )	0,9950	0,9927

## Präzision

Bestimmt nach der CLSI-Richtlinie EP5-A.

Level	Präzision		
	Mittelwert (IU/L)	SD (IU/L)	%CV
niedrig	40,8	1,96	4,8
hoch	310,1	13,54	4,4

## Symbols

Symbol	Beschreibung
CE	Konformität mit der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In vitro Diagnostika
IVD	In-vitro-diagnostisches medizinisches Gerät
REF	Referenznummer
LOT	Charge
Rev.	Revisionsbuchstabe oder -nummer
🕒	Haltbarkeit (Jahr/Monat)
📦	Haltbarkeit nach Öffnung
🌡️	Lagertemperatur. Bei 2-8°C (36-46°F) lagern
🏭	Hersteller
📅	Herstellungsdatum
EC REP	Bevollmächtigter des Herstellers in der Europäischen Gemeinschaft
☀️	Halten Sie das Produkt von Sonnenlicht und Hitze fern
⚠️	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen
📖	Gebrauchsanweisung
🚫	Keine Wiederverwendung
☠️	Biogefährdung
🧤	Vorsicht bei der Handhabung
↑↑	Das Produkt oder der Behälter sollte in Richtung der Pfeile ausgerichtet sein
📦	Inhalt ausreichend für 20 Tests

## Literaturhinweis

- International Federation of Clinical Chemistry. Clin Chem. 23: 887, 1977.
- Wilkinson JH. The Principles and Practice of Diagnostic Enzymology. Year Book Medical. 1976.
- Tietz NW. Textbook of Clinical Chemistry 2nd ed. Saunders. 1994.
- Saris NE. Clin Chem. 24: 720-721, 1987.
- CLSI/NCCLS, Interference Testing in Clinical Chemistry EP7-P. 1986.
- Young DS. Effects of Drugs on Clinical Laboratory Results 5th ed. AAC Press. 2000.
- CLSI/NCCLS Evaluation Protocol EP5-T2. 1992.
- Thefeld W et al. Dtsch med Wschr. 99: 343-351, 1974.
- Heil W et al. Reference Ranges for Adults and Children. Roche Diagnostics. 2000.

Jeder schwerwiegende Zwischenfall im Zusammenhang mit dem Produkt ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

In diesem Merkblatt wird immer ein Komma als Dezimaltrennzeichen verwendet, um die Grenze zwischen dem ganzen und dem gebrochenen Teil einer Dezimalzahl zu markieren, und nicht als Trennzeichen für Tausender.

## TASCOM Co., Ltd.

Anyang Megavalley, 268, Hagui-ro, Dongan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do, 14056, Korea  
Tel: +82-31-346-9857 Fax: +82-31-346-9855 Email: info@tascom.org  
Website: www.tascom.org, www.simplextas.com

## EC REP MT Promedt Consulting GmbH

Altenhofstraße 80, 66386 St. Ingbert, Deutschland